

Biographie

Künstlerische Brillanz und innovative Programmgestaltung sind das Markenzeichen, mit dem der Bratschist Nils Mönkemeyer sich in kurzer Zeit als international renommierter Musiker profiliert hat.

Als Exklusiv-Künstler bei Sony Classical brachte er bereits fünf CDs heraus, die – hoch gelobt in der Presse und ausgezeichnet mit Preisen – es allesamt in die deutschen Klassik-Charts schafften. In seinen Programmen spannt Mönkemeyer den Bogen von Entdeckungen und Ersteinspielungen originärer Bratschenliteratur des 18. Jahrhunderts bis hin zur Moderne und zu Eigenbearbeitungen.

Nils Mönkemeyer erhielt zahlreiche Preise, so den 1. Preis beim Internationalen Yuri Bashmet-Wettbewerb in Moskau, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und den renommierten Parkhouse Award in London.

Nach einer zweijährigen Professur an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden ist Mönkemeyer nun seit 2011 Professor an der Hochschule für Musik und Theater München.

Zu seinen Konzertprojekten gehören Auftritte u.a. mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, der Dresdner Philharmonie oder dem Russischen Nationalorchester, und er arbeitet mit Dirigenten wie Michail Jurowski, Christopher Hogwood, Michael Sanderling, oder Simone Young zusammen.

Nils Mönkemeyer konzertiert in den wichtigsten Konzertsälen Europas wie der Londoner Wigmore Hall, dem Wiener Musikverein oder der Berliner Philharmonie und ist Gast an Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Kammermusikfest Lockenhaus oder dem Mozartfest Würzburg.

Regelmässig konzertiert er u.a. mit Vilde Frang, Julia Fischer, William Youn und Veronika Eberle.

Nils Mönkemeyer spielt eine Bratsche aus der Werkstatt des Münchner Geigenbauers Peter Erben.

Diskographie Sony Classical

- | | |
|--------------|--|
| Februar 2013 | Nils Mönkemeyer (Viola) „ Bach und mehr “ Bach Suiten BWV 1007-1009
Bonus CD Weltersteinspielungen von Krzysztof Penderecki, Sally Beamish,
Konstantia Gourz und Marco Hertenstein |
| Januar 2011 | Nils Mönkemeyer (Viola), Kammerakademie Potsdam „ Folia “
Delalande: Entrée Tänze, Telemann: Concerto G-Dur, Bach : Concerto in d-
moll (Eigenbearbeitung), Corelli: La Folia |
| März 2010 | Nils Mönkemeyer (Viola), Nicholas Rimmer (Klavier), Hannah Weber
(Violoncello) „ In dunklen Träumen “
Robert Schumann: Märchenbilder, Adagio und Allegro op. 70, Clara Schumann:
Drei Romanzen. Bearbeitungen von Liedern von Johannes Brahms und Robert
Schumann |
| August 2009 | Nils Mönkemeyer (Viola), Dresdner Kapellsolisten, H. Branny (Dirigent)
„ Weichet nur, betrübte Schatten “
Franz Anton Hoffmeister: Viola-Konzert D-Dur, Antonio Rosetti: Viola-Konzert
in G-Dur, Bach: Bearbeitungen von Kantaten für Viola und Orchester |
| Januar 2009 | Nils Mönkemeyer (Viola), Nicholas Rimmer (Klavier) „ Ohne Worte “
Schubert: Arpeggione, Bearbeitungen von Liedern von Schubert, Schumann
und Mendelssohn für Viola und Klavier |